

# Verhaltensdiagnostischer Bericht

Name des Schülers: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_ SSID: \_\_\_\_\_

Name der Schule: \_\_\_\_\_ Schulstufe: \_\_\_\_\_ Berichtsdatum: \_\_\_\_\_

Verstoß gegen den Verhaltenskodex : \_\_\_\_\_

## Zusammenfassung der berücksichtigten Informationen:

Verhalten/Verhaltensweisen des Schülers
IEP des Schülers
Lehreranmerkungen
Relevante Informationen seitens der Eltern/eines Elternteils
Gesamtzahl der Ausschlusstage in diesem Schuljahr, Anmerkungen
Sonstige relevante Informationen (auch Noten und Anwesenheitszeiten)

ja     nein    War das zur Rede stehende Verhalten von der Behinderung des Schülers verursacht oder steht es in einem direkten und substantiellen Zusammenhang damit?

ja     nein    War das zur Rede stehende Verhalten direkte Folge der Nichtumsetzung des IEP durch den LEA?

# Verhaltensdiagnostischer Bericht

Name des Schülers: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

**Diagnostik:**

LEA, Elternteil und relevante Mitglieder des IEP-Teams kamen nach Würdigung aller Informationen zum Schluss, dass das Verhalten:

- eine Manifestation der Behinderung **IST**; der Schüler wird an den in seinem IEP angegebenen Ort rückgestellt, es sei denn: (a) Schule und Eltern/-teil einigen sich auf einen Ortswechsel im Rahmen des IEP-Prozesses; oder (b) der Schüler wird wegen Waffenbesitzes, verbotener Drogen oder Zufügens einer schweren Verletzung einer alternativen Schuleinrichtung zugewiesen.
  - Das Team führt eine Verhaltensprüfung durch und erstellt dann einen diesbezüglichen Maßnahmenplan für den Schüler.
  - Das Team hat unlängst eine Verhaltensprüfung durchgeführt und erstellt jetzt einen diesbezüglichen Maßnahmenplan für den Schüler.
  - Das Team geht den bestehenden Maßnahmenplan durch und nimmt ggf. Änderungen daran mit Bezug auf das Verhalten vor, das zum Schulausschluss geführt hat.
  
- KEINE** Manifestation der Behinderung ist, so dass Schulausschluss in Frage käme. Der LEA kümmert sich weiter darum, dem Schüler den kostenlosen Besuch einer geeigneten öffentlichen Schule („FAPE“) zu ermöglichen, so dass der Schüler die reguläre Schullaufbahn, wenn auch an einem anderen Ort, fortsetzen und auf das Erreichen der in seinem IEP festgeschriebenen Ziele hinarbeiten kann. Der LEA kann auch eine Verhaltensprüfung durchführen und einen diesbezüglichen Maßnahmenplan mit Bezug auf das Fehlverhalten erstellen, damit es sich nicht wiederholt.

Folgende Personen nahmen an der verhaltensdiagnostischen Sitzung teil.

Position	Unterschrift	Datum
Elternteil		
Elternteil		
Klassenlehrer		
Sonderpädagoge		
LEA-Vertreter		
Jemand, der die unterrichtsrelevanten Implikationen der Prüfergebnisse auslegen kann		
Schüler		
Vertreter einer Berufsberatungs-/ -Berufsausbildungseinrichtung		
Vertreter einer sonstigen öffentlichen Stelle		

Teammitglieder mit abweichender Meinung:

Position	Unterschrift	Datum